

2020

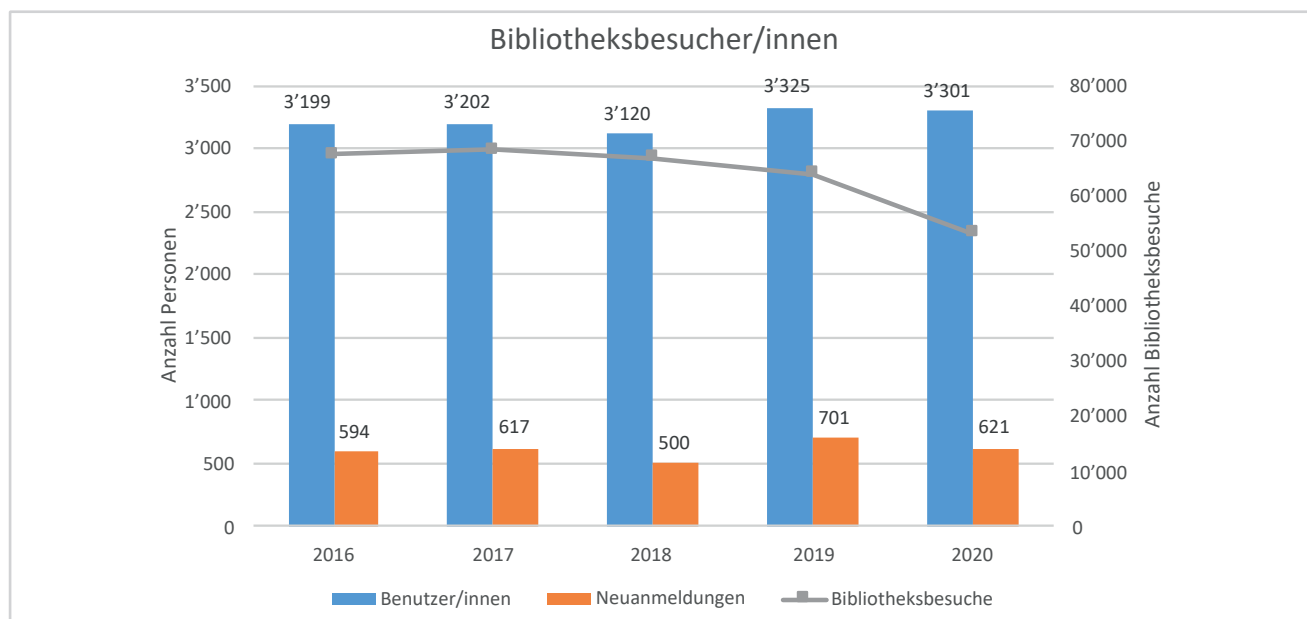
RECHENSCHAFTSBERICHT GEMEINDEBIBLIOTHEK



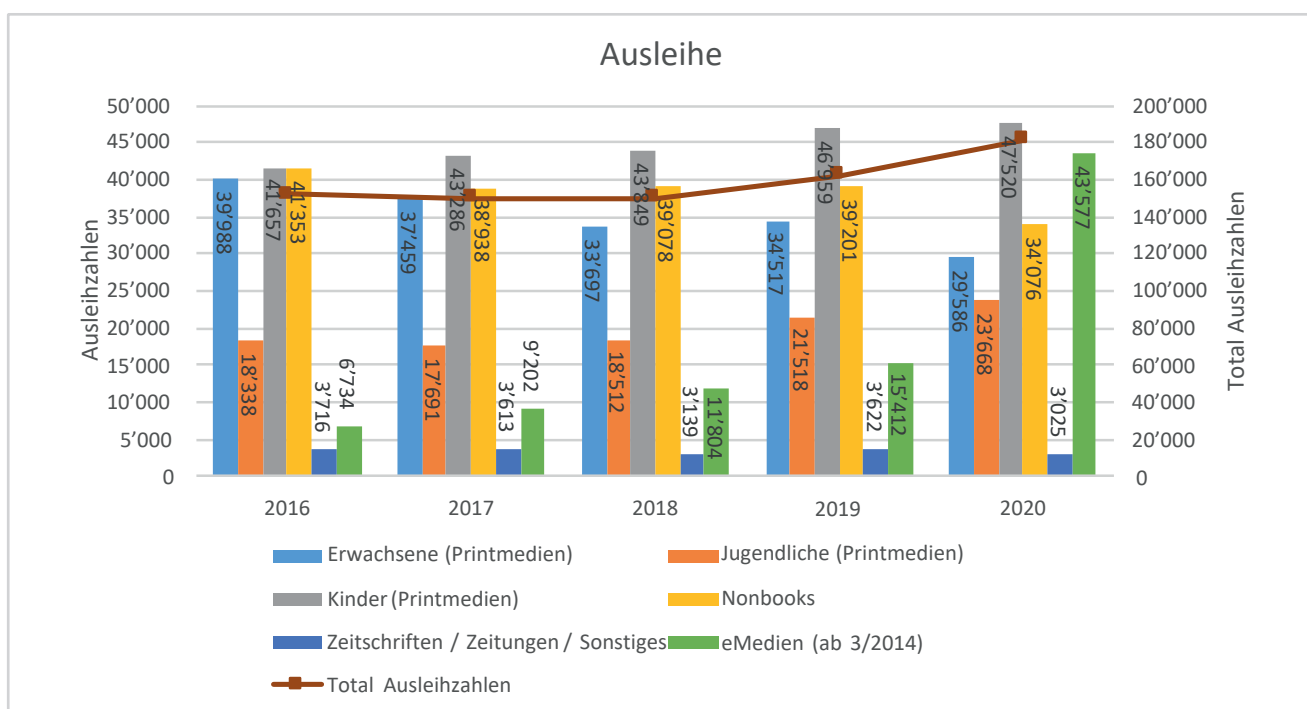
Gemeindebibliothek

1. Entwicklung der Bibliothek

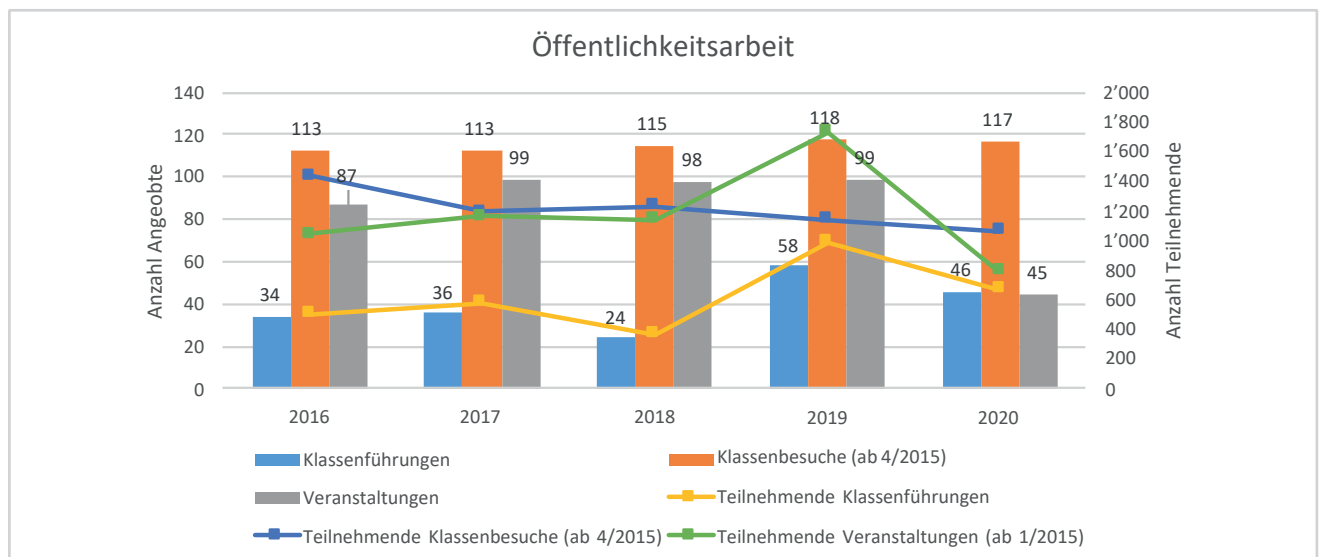
Die Zahlen der Gemeindebibliothek präsentieren sich auch im Corona-Jahr 2020 beinahe durchwegs positiv.



Wegen des langen Lockdowns im Frühling hat die Anzahl der Bibliotheksbesuche zwar erwartungsgemäss stark abgenommen (-20 %), die Zahl der aktiven Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch fast gleich geblieben (-0.7 %). Dies zeigt sehr deutlich, dass die Bibliothek auch gerade in schwierigen Zeiten auf eine treue und zufriedene Kundschaft zählen kann.



Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Gemeindebibliothek einen markanten Anstieg bei den digitalen Medien (+ 21 %) verzeichnen, was auf die vielen Downloads auf den beiden Plattformen «ebookplus» und «freegal» zurückzuführen ist. Parallel dazu musste bei den physischen Medien ein Rückgang von 5 % in Kauf genommen werden. Erfreulicherweise sind die Ausleihzahlen bei den Büchern mehrheitlich gleich geblieben, ein deutlicher Einbruch musste einzig bei den Nonbooks hingenommen werden. Gemäss SAB-Richtlinien sollte der Gesamtbestand einer Bibliothek zwischen drei- und fünfmal pro Jahr ausgeliehen werden. Der Bestandesumsatz der Gemeindebibliothek Wettingen entspricht diesen Vorgaben. Der Umschlagfaktor liegt beim Gesamtbestand (mit eMedien) bei 6.51, bei den Printmedien bei 4.8 und bei den Nonbooks bei 5.6.



Die Anzahl Klassenführungen hat auf hohem Niveau zwar abgenommen, doch die Zahl der freiwilligen Klassenbesuche blieb trotz mehrwöchiger Bibliotheksschliessung konstant hoch. Dies beweist, dass der Schwung aus den Klassenführungen mitgenommen wird und die Lehrpersonen das ganze Schuljahr hindurch mit ihren Klassen regelmässig in die Bibliothek kommen.

Die Anzahl der Veranstaltungen ist deutlich zurückgegangen, was auf die vielen coronabedingten Absagen sowie eine nur zögerliche Teilnahme nach dem Lockdown zurückzuführen ist.

2. Projekte

Im Schuljahr 2020/2021 konnte die Zusammenarbeit mit der Primarschule Wettingen mit den obligatorischen Klassenführungen für die 2. Kindergärten sowie die 2. und 4. Klassen weiter gefestigt werden. Die drei Führungs-Prototypen wurden vom Bibliotheksteam noch genauer auf die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen zugeschnitten, sodass alle Kinder altersgerecht abgeholt und für das Lesen motiviert werden konnten.

Auch das Projekt *Auf Buchführung* konnte erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr machten Carlo Meier und Maria Stalder Halt in der Gemeindebibliothek Wettingen und begeisterten zahlreiche Wettinger Kinder.

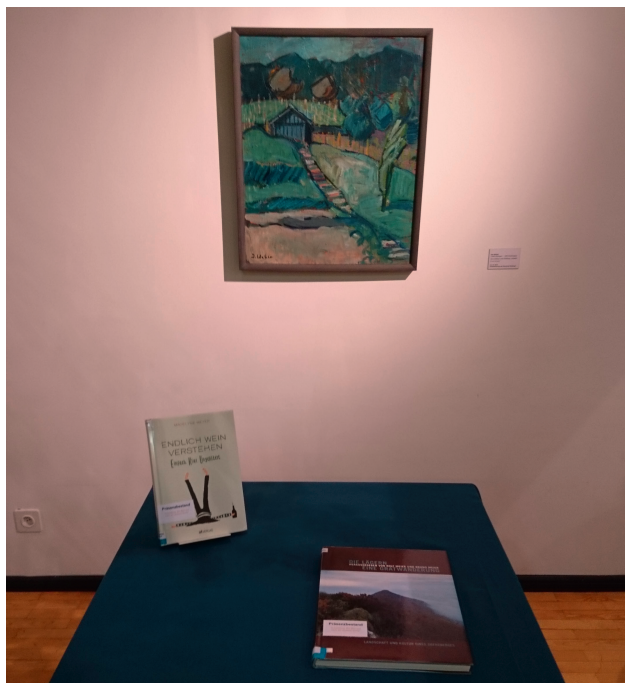
Bereits im dritten Jahr wird das Projekt *Lesetandem* – wenn auch mit coronabedingten Unterbrüchen – angeboten. Lesementorinnen unterstützen dabei Mädchen und Jungen durch gemeinsames Lesen und helfen damit primär leseschwachen Kindern. Auch der Bücher-Liefer-service ins Alterszentrum St. Bernhard konnte fortgesetzt werden, allerdings ohne Besuche vor Ort, jedoch mit massgeschneiderten Bücherpaketen zum Abholen.



Hansjörg Schertenleib liest aus seinem ersten Maine-Krimi

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Bibliothek Wettingen führte auch dieses Jahr wieder diverse Veranstaltungen für Gross und Klein durch. Die altbekannten Reihenveranstaltungen wie *Lirum Larum Verslenspiel*, *Gschichte Chischte*, *Kamishibai* und *Schenk mir eine Geschichte auf Italienisch* sind aus dem Bibliotheksalltag nicht mehr wegzudenken und werden auch als Online-Version sehr geschätzt. Die witzige Bilderbuchlesung mit der Illustratorin Vera Eggermann mutierte zum absoluten Kinderhighlight, und im Quiz-



Kunst trifft auf Bücher

duell, einer gemeinsamen Veranstaltung von Ludothek und Bibliothek, duellierten sich Gross und Klein mit ihrem Allgemeinwissen. Kurz vor dem Lockdown im März konnten Musik und Literatur nochmals aus dem Vollen schöpfen: In Zusammenarbeit mit der Musikschule und dem Vorleser Dominik Beer begeisterten musisch begabte Schüler und Schülerinnen mit *Musik und Märchen* das zahlreich erschienene Publikum.

Für eine schauerliche Spannung sorgten Hansjörg Schertenleib und Gabriela Kasperski mit je einer Lesung im Frühling und Herbst aus ihren jeweils neusten Krimis. Neues wagte die Bibliothek mit einer *Living Library* (Menschen werden zu Büchern) im August und einer Rückenfit-für-jedermann-Stunde mit Denise Zumsteg vom Physioflex Wettingen. Abgerundet wurde ein spezielles Jahr mit einer besonderen Kunstaussstellung und einer ausserordentlichen Buchvernissage: Unter dem Motto «Ein Bild und mehr als tausend Worte» zeigt die Bibliothek drei Monate lang ausgewählte Werke aus der Kunstsammlung der Gemeinde Wettingen im gekonnten Zusammenspiel mit ausgewählten Büchern. Ebenfalls in den Bibliotheksräumlichkeiten ging Ende November die überaus erfolgreiche Buchvernissage «975 Jahre Wettingen – ein Dorf schreibt Geschichte» mit zahlreicher Wettinger Prominenz über die Bühne.

Weiterhin Anklang findet die Beratung zu eMedien, eReadern und Tablets während der Sprechstunde. Im Berichtsjahr wurden 41 (52) Personen direkt in der Bibliothek beraten und die mitgebrachten Geräte gleich vor

Ort für die Ausleihe von ebookplus-Medien eingerichtet. Während des Lockdowns im Frühling und der für den Publikumsverkehr eingeschränkten Sommermonate hat das Team sehr viele telefonische Beratungsgespräche durchgeführt.

4. Finanzielles

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettlingen finanziert. 2020 hat sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 4'500.00 erhalten. Der Kanton Aargau unterstützte die Bibliothek mit einem Beitrag von Fr. 1'250.00 für das Projekt *Schenk mir eine Geschichte*. Weiter wurden über die Bibliotheksförderung des Kantons Aargau Fr. 1'600.00 für das Projekt *Buchstart und Geschichten 3 bis 6 Jahre* sowie Fr. 2'085.40 für das Projekt *Lesetandem* gesprochen. Neu erhielt die Bibliothek vom KIP (Kantonales Integrationsprogramm) Fr. 425.00 Unterstützungsgelder für das Projekt *Bibliotheks.treff*.